

## **Antrag der RedK**

vom 5. September 2025

## 2025/46

Weisung vom 26.02.2025:

Human Resources Management, Personalrecht, Teilrevision betreffend vorgeburtlichen Urlaub und Reduktion des Beschäftigungsgrads bei Geburt oder Adoption, Abschreibung von zwei Motionen

AS 177.100	001	<u>Die</u> Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Per-
Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (Personalrecht)		sonals (Personalrecht <u>, AS 177.100) wird wie folgt geändert:</u>
Änderung vom [Datum GRB]		
	002	
Art. 70 Ferien und Urlaub, Elternschaft, Militär-, Zivilschutz- und Zivil-	003	Art. 70 Ferien und Urlaub, Elternschaft, Militär-, Zivilschutz- und
dienst		Zivildienst
Der Stadtrat regelt:		Der Stadtrat regelt:
lit. a-f unverändert.		lit. a-f unverändert.
g. den Anspruch der weiblichen Angestellten auf einen bezahlten Urlaub von drei Wochen vor dem ärztlich errechneten Geburtstermin;		g. den Anspruch der weiblichen Angestellten auf einen bezahlten Urlaub von drei Wochen vor dem ärztlich errechneten Geburtstermin;

h.	die Voraussetzungen des Anspruchs auf Reduktion des Beschäftigungsgrads im Umfang von höchstens 20 Prozent bei Geburt oder Adoption eines Kindes.		h. die Voraussetzungen des Anspruchs auf Reduktion des Beschäftigungsgrads im Umfang von höchstens 20 Prozent bei Geburt oder Adoption eines Kindes;
i.	den gleichzeitig mit der Reduktion gemäss lit. h geltend zu machenden Anspruch auf Wiedererhöhung des Beschäftigungsgrads höchstens im Umfang der vorgenommenen Reduktion, vollziehbar innert zwei Jahren nach der Reduktion.		<ol> <li>i. <u>den Anspruch</u> auf Wiedererhöhung des Beschäftigungsgrads höchstens im Umfang <u>der Reduktion gemäss lit.</u> h, <u>der gleich-zeitig mit der Reduktion geltend zu machen und</u> innert zwei Jahren nach der Reduktion <u>zu vollziehen ist</u>.</li> </ol>
		004	
		005	Zustimmung: Referat: Matthias Renggli (SP), Präsidium; Moritz Bögli (AL), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Simon Kälin-Werth (Grüne), Frank-Elmar Linxweiler (GLP), Roger Meier (FDP), Marcel Tobler (SP), Karin Weyermann (Die Mitte)
			Für die Redaktionskommission
			Matthias Renggli (SP), Präsidium Georg Escher, Sekretariat